Warhafftiger Ab=

druck des durchleuchten Hochgebornen Fürsten vnnd Herrn/ Herrn Johan Wilhelm/ Hertzogen zu Sachssen/ Landgrafen in Döringen/ vnd Margraffen zu Meissen ausgegangen schreibens/ am Dato im Veltlager bey Amiens den 27. Septembris nechst vor schienen/ an etzliche Chur vnd Fürsten des heiligen Reichs/ darinnen sein F. G. vrsachen anzeigen/ Welch erhalben sie sich in des Königs zu Franckreich Kriegs vnnd dienst bestellung begeben/ vnd sich daneben ausdrücklich erkleren/ Das S. F. G. gemüt vnnd vorhaben nicht sey/ einigen des heiligen Reichs Teutscher Nation einverleibten Standt/ durch S. F. G. oder die Iren zubeschweren/ noch solchs zuthun den Iren wissentlich zugestatten. Daraus dann zubefinden/ das S. F. G. vnd den iren/ mit dem ausgesprengtem geschrey/ als solten S. F. G. in itzigem vorstehenden Abzug das geurlaubte Frantzösische Kriegsvolck an sich ziehen vnd damit in Teutschland Krieg vnd vnruhe anrichten wollen/ vngütlich geschicht/ vnd das solchs entweder durch S. F. G. mißgünstige oder sonst vnruigeleut/ die zu Kriegs enthörung lust haben/ vnd die Herrn gerne meinander hetzen wolten/ ausgebreitet wirdt.

15 58

190264

M 557,IX,27

VNser freundlich dienst vnd was wir liebs vnd guts vermügen/zuuorn/ Hochgeborner Fürst/ Freundtlicher lieber Oheim/ Als wir vorschienen Lvij. Jhares/ bey dem aller Durchlauchtigisten / grosmechtigsten Fürsten vnd Herrn/ Herrn Ferdinanden/ domals Römischen König/ vnnd nu mehr erwöltem Römischem Keiser/ vnserm aller genedigsten herrn/ persönlich in der Chron Behem zu Prag/ der zeit jhrer Kay. Mai. geliebte Sone herr Maximilian erwelter König zu Behem/ vnd herr Ferdinand/ Ertzherzogen zu Osterreich/ gebrüdere/ vnsere besonder freundtliche liebe herrn/ Oheimen vnd Schwegere/ auch gegenwertig/ vnd zur stette gewesen/ So haben wir von gedachtem Könige Maximilian/ inn sonderheit domals/ auch hernachen/ aus etlichen ergangenen schrifften/ gantz freundtlichen wilen vnd neigung/ gegen vns gespürt/ vnd vormarckt/ Dargegen vnnd hinwider wir vns nicht allein zu demselben mal/ gegen hochstgemelter Kay. Mai. etc. auch gegen König Maximilian selbst zu vnterthenigstem willigem vnd geflissenen diensten/ Nemlich zu Felde/ inn Zügen/ vnd Kriegshendeln/ wider den Erbfeind der Christenheit/ den Türcken/ für einen Diener

gebrauchen zulassen/ Oder aber auch an jrer Kay. Mai. etc. oder Kön. Wirde wesentlichen hofe/ dienst gewertig zu sein/ Sondern auch vor der zeit vnd hernacher/ in schrifften vñ mündlich zum offternmal vnnd mehr denn an einem ort für vns selbsten/ vnd durch vnsere gesandten erboten/ auch darzwischen/ vñ von wegen solcher vnterthenigē vnd gantz wolmeinlichen/ angebotenen dienstleistung/ viel guter bequemligkeiten/ so vns sonsten an andern orten fürgestanden/ hindan gesetzt haben/ vnnd also aus vntertheniger gutwilligkeit/ auch dieses nicht ansehen/ noch achten wollen/ ob wir gleich zu berürter dienst wartung/ von den vnsern/ einen statlichen vnkosten/ nach vnserer itzigen gelegenheit/ vnnd allein höchstgenanter Kay. Mai. zu vnterthenigkeit/ vnd Kön. W. zu dienstwilliger erzeigung vnd freundschafft/ hetten darstrecken vnnd auffwenden sollen/ Wir haben darauff aber jedes mals auffschubliche antworten/ vnnd solchen bescheid bekomen/ dessen wir vns wenig zuuortrösten gehabt/ vnnd dadurch allein zu vnsern vnstatten/ mit verlierung vieler zeit vnd anderer guter gelegenheiten/ auffgehalten worden/ vnnd also künfftiger vngewisheit nachsehen/ auch in blossem zweiffel stehen müssen/ Wenn vnd ob man vielleicht vnsere angebotene dienste eins mals bedürffen/ vnd darzu gebrauchen vnd erfordern würde/ oder nicht.

So ist

So ist auch E. L. vnuerborgen / das wir zu forderst noch zu weiterer erklerung / vnsere zuneigung / williger vnd geflissener dienste gegen dem hausse Osterreich / vns für einem jar / zu Kön. W. zu Engelland / vnd gleich zu der zeit / do jr Kön. W. ein kriegs Expedition / wider die Chron zu Franckreich im werck gehabt / eigner person vorfüget / vnd sonder rhum dermassen dienstlich erzeiget vnd vorhalten / dadurch jre Kön. W. vnser gemüt / willen vnd meinung / auch das wir jrer Kön. W. zu dienen nichts weniger / denn andere so von jrer Kön. W. beworben / vnnd angenomen worden / in gleichnis auch bestellen vnd gebrauchen zu lassen / lust vnnd neigung trügen / leichtlich hetten spüren vnd abnemen mögen.

So sind wir auch hernachmals / do wir von jrer Kön. W. widerumb / aus derselben Feltleger abgescheiden / eine gute vnd lange zeit / vngeachtet / das wir zu demselbigen mal / von wegen jrer Kön. W. einiger dienst bestellung halben / an vns / nichts gemutet / noch gelanget worden / in guter zuuorsicht gestanden / Dieweil wir glaublich berichtet / das jre Kön. W. eine zeit hero / hin vñ wieder auch in der nehe / vmb vns hero / bey wenigern vnd geringern Personen / auffs newe vmb Reutter bewerben vnd besprechen liesse / man würde auch bey vns / wie geringschetzig wir vielleicht geachtet werden möchten / vmb dinstbestellung ansuchung haben thun lassen.

 Aber

Aber die erfarung hat vns/ im werck selbst soviel bezeiget/ das man vnserer dienste nicht bedürfftig gewesen/ vmb des willen vns auch soviel mehr dieses nachdencken vorursacht/ das dieselbige vnsere dienste künfftiglich so wenig als domals/ deren ende/ dahin wir doch/ wie oben berürt/ lust vnd neigung gehabt/ beheglich vnnd annemlich sein würden.

Welchs alles wir deñ nu haben hingehen vnd geschehen lassen/ auch nachmals der zeit befehlen/ vnd dahin stellen thun/ das wir vnsere vnterthenigste/ wolmeinliche vnnd geflissene dienst/ auch sonderliche neigung vnd gutwilligkeit gegen dem haus Osterreich/ mehr dann in einem wege/ nicht allein ausdrücklich angeboten/ sondern auch das deutlich vnnd verstendig gnugsam an tag geben haben.

Nu ist aber E. L. vnd menniglich/ vnser vnd vnserer freundlichen lieben Brüdere/ vieljar an hero armseliger vnd gantz vordruckter zustandt/ freundlich vnd wol bewust/ machen vns auch darneben keinen zweiffel/ E. L. werden seind der zeit/ mehr dann einsten/ vnsernt halben mitleidlich zu gemüt gefürt vnd erwogen haben/ solchen erbermlichen vnd schmertzlichen vnfall/ so Weiland Churfürst Johans Friederichen/ zu Sachssen ꝛc. vnserm gnedigen lieben Herrn vnd Vatern/ hochlöblicher vnd Christlicher gedechtnis/ in vnserm

vnd

wir gedachter vnserer lieben Brüdere/ Kindlichem vnd minderjerigem alter/ vnnd also vns als den Erben selbsten/ zu vnuorwindlichem schaden/ an vnsern vhralt veterlichem Stam/ güttern/ Chur vnd Fürstenthumben/ durch Gottes verhengnis vbergangen/ Darumb E. L. freundlich vnnd wol zu ermessen haben/ vns auch zuuorsichtig freundlichen beyfall geben werden/ das vnsere gelegenheit vnnd eusserste notturfft vnuormeidlich erfordert/ zu erhaltung vnser fürstlichen wirden/ alten vnd ehrlichen Standes vnnd herkomens/ do wir zusampt vnsern freundlichen lieben Brüderen/ nach solchen bequemligkeiten/ mitteln vnnd wegen/ welche Christlich/ Fürstlich/ rhümlich/ vnd vns nicht weniger/ als vnsern hochlöblichen Vorfaren/ Freunden vnnd Vorwanten/ im Heiligen Reich Deudtscher Nation/ je vnd allwege vnuorweislich vnd zuleslich gewesen/ vnd noch sein/ trachten/ Auch des glücks/ so vns von Gott dem allmechtigen/ gegen vnserm eine lange zeit erdulten Creutz/ widerumb zu vnserer gedeilichen wolfart vnd auffnemen/ beschert sein mag/ vorsuchten.

Wann dann wir als ein junger Fürst/ der nu mehr nach erreichunge seiner mündigen vnnd mennlichen jare/ vnd also in seinem angehenden/ vnnd blüenden alter/ je nicht gerne/ durch vbrige vnd müssige weil/ vnachtsam vnd schlaffent/ vorsitzen

sitzen vnd vorsaigern wolten / wie vns dan solche nachlessigkeit vnzimlich vnd vbel anstehen / vnnd nachgesagt werden möchte / Zu deme / das es auch die gelegenheit vnserer vbrigen gelassenen Lande / nicht geben noch leiden wil.

Als wissen wir demnach E. L. freundlicher meinung nicht zuuorhalten / das wir erstlichen vnsern freundlichen lieben Brüdern / aus Brüderlicher freundlicher wolmeinung / liebe vnd trewe / auch vnsern / mit jren Liebden / ingesambschafft gelassenen vnd anererbten Landen vnnd Fürstenthumben / welche dann auch dreier zugleich regierender Fürsten / fürstlichen stat / hofhaltung / vnd vnkosten (wir wolten dann vnsere arme vnterthanen / vber jhr vermögen / beschweren lassen) nicht würden ertragen mögen / zu sonderlichem nutz / frommen / vnnd schleunniger beförderung / derselbigen Regierung vorgemelten vnsern lieben Brüdern / vnsern Antheil / an jtzt berürten Fürstenthumb / vnd Landen / mit bedingter vnterschiedlicher mas vnd erklerung / brüderlich vnnd freundlich vbergeben vnd auffgetragen haben.

Zum andern / Vnnd weil vnsere dienste / im haus Osterreich / wie hieroben angezeigt / nicht raum noch Stat finden mögen / das wir darauff / aus eigenem bewegnis / auff zeittigen langwirigen / bey vns gehabtem rathe / one einiges zuthun /

geheis /

geheis / anleitung oder rathsgebung / als ein armer junger vnd verdruckter Fürst / welcher auff freiem fus stehet / seine besserung / vnd gedeylichs auffnemen / fürstlich / rhümlich / vnd der Deutschen Nation / alten / löblichen / vnnd fürstlichen Libertet / freiheit vnd herkomen / gemess / gantz gerne suchen / vnnd gewinnen wolte / Vns bey der Kön. W. zu Franckreich / vnnd auff derselben vnuorsehenlichs günstiges vnnd freundliches gesinnen / vnd anmuten / in eine dienst vnd Kriegsbestallung / begeben vnd eingelassen haben / Auch vermittelst Göttlicher hülff / derselbigen bestallung / fürstlich / auffrichtig / vnnd vnuorbrüchlich / wie vns dann ehren halben / hierin anders zuthun nicht gebüren wolte / nachzusetzen bedacht sein.

Nach dem wir aber vnterstehender vnd werender Abhandlung solcher vnserer dienst vnnd Kriegsbestallung / gegen der Chron Franckreich vor allen dingen zu gemüt gefürt vnnd wol betrachtet / welcher gestalt die Stende / vnd derselben Vnterthanen im heiligen Reich Deutscher Nation / vermüge jhrer alten löblichen vnnd wolhergebrachten freiheit / inwendig vnd ausserhalb des Reichs / in kriegssachen / sich frey vnd vnuorhindert gebrauchen zulassen / gewonet / befügt vnd berechtigt gewesen / vnd nachmals sein / Inmassen dann solchs / aus der Passauischen hand-

lung/Anno etc. Lij. gepflogen/ Vnnd aus den domals vbergebenen beschwerungs Artickeln / klerlich zubefinden / daneben auch vnsere pflichtige vorwantnus / gegen hochstgemelter Röm. Key. Mai. ꝛc. vnserm allergnedigisten HErren / auch dem heiligen Reich Deutscher Nation / inn kein vorgessen gestelt / Als haben wir vns / mit zeittigem / vnnd bey vns selbst gehabten rathe / wolbedechtigem mute / vnd guter bescheidenheit / in solche dienst vnnd Kriegsbestallung bey der Chron Franckreich / souiel bequemer / vnnd one einigen vorweis einlassen können / vnd zuforderst / Dieweil darinnen / wir die hochsternente Röm. Key. Mai. ꝛc. vnsern allergenedigsten Herren / Desgleichen auch das heilig Reich Deutscher Nation / zusampt desselben einuorleibten Gliedern vnd Stenden / namhafftig ausgezogen / vnd vns wider dieselbigen offentlich / vnd heimlich / in vngutem mit nichten gebrauchen zulassen / ausdruckenlich vorbehalten haben / Wie dann auch solchs von Kön. W. zu Franckreich bey vns nicht gesucht / noch begert worden / Vnd darumb solcher vorbehalt vnnd auszug / bey jrer Kön. W. souiel mehr vnd leichter zu erlangen gewesen / Wie vns dann dessen jre Kön. W. vnter jrem grossen Insiegel genugsam versichert.

Welchs wir dann E. L. gantz freundlicher wolmeinung / vnd darumb haben berichten vnnd zuerken-

zuerkennen geben wollen/ Do vielleicht dieses vnser vnuorweislich fürhaben/ anderer gestalt/ dann wir vormeldet/ sonderlich aber von vnsern Misgünstigen/ vns damit zu beschweren vnd zuuorunglimpffen/ an E. L. gebracht vnd gelanget/ damit E. L. dessen vnd also des gemüts/vnd der warheit vnsernt halben/ wissen haben.

Bitten demnach E. L. gantz freundlichen/ E. L. wollen solchem/dermassen stat vnd glauben geben/ Do es auch anders ausgebreitet/ vnd gedeutet wolt werden / Vns / wo es die notturfft erfordern würde / deshalben freundlich zuentschüldigen/ Auch warhafftigen gründlichen bericht/hieruon fürzuwenden/ Vnd das es keine andere meinung/ mit vnserer dienstbestellung gegen der Chron Franckreich habe/ dann itzo E. L. von vns angezeiget wirdet/ Noch auch/ vnnd viel weniger/das unser gemüt vnd vorhaben sey/ einigen des heiligen Reichs Deudscher Nation/ einuorleibten Stand/durch vns oder die vnsern/ vnuorursacht / oder do wir zu einem andern notdrenglich nicht bewogen/zubeschweren/ noch auch solchs zuthun den vnsern wissentlich zu gestatten/ E. L. wollen auch selbst für jr person/vns solchs zu keinem argen noch vnguten stellen noch vermercken.

Do auch dis vnser fürhaben von wehr hochstgedachter Röm. Kai. Mai. etc. vnserm allergnedigisten Herren/ an E. L. als derselben Herrn vnd Schweher vermutlich/ albereit möcht gelanget sein/ oder künfftiglich gelanget werden/ sondern zweiffel/ auff vnser Misgünstigen angeben/ vnd bericht/ Aber dem allem/ wie obgemelt/ zu entgegen vnd zuwider/ auch vns zu sonderlicher vorkleinerung vnd nachteil 2c. So bitten wir weiter freundlich/ E. L. wolle auff solchen fall/ oder auch one das für sich selbst/ auff diesen vnsern gegründten bericht/ vns gegen jrer Key. May. zu vnserm besten glimpff inn sonderheit vnterthenigst auch zuentschüldigen/ vnnd vnser Misgönner anbringen/ vnd angeben/ abwenden zuhelffen/ Mit darneben E. L. vnterthenigsten angehengten Vorbit/ das jhre Key. Mai. etc. dieses vnser vorhabend werck/ nicht vngenedigst vermercken/ Sondern vns hierinnen/ aller genedigst vnnd veterlich entschüldigt haben/ vnnd wissen wolten/ inn genedigister betrachtung/ das berürte werck/ wie hieroben mehrmals gemeldet/ von vns zu vnserer hohen notturfft angefangen vnnd fürgenommen/ Dergleichen/ das auch jhre Key. Mai. etc. vnsere freundliche liebe Brüdere/ derselben Lande vnnd Leute/ inn allergnedigistem Keyserlichem vnd veterlichem schutz/ schirm vnnd befehlich haben/ vnd halten/ Vnd also vnser dreier

Gebrü

Gebrüdere/ als gehorsame des Reichs Fürsten/ allergenedigister Keyser/ Herr Vater sein/ vnd bleiben wolte.

Dargegen stehen wir in der vnzweiffenlichen zuuorsicht/ das gedachte vnsere liebe Brüdere/ sich neben vns/ oder auch vnsers abwesens/ gegen hochstgemelter Röm. Key. Mat. etc. vnserm altergenedigistem herren/ vnnd dem heiligen Reich/ alles vnterthenigsten schüldigen vnd gebürenden gehorsams/ nichts weniger dann andere Reichs Stende vorhalten werden.

Vnd haben E. L. solchs alles/ darumb vormelden wollen / weil alhier in Franckreich für vns kommen/ das wir in E. L. vielleicht von vnsern Misgünstigen/ doch one grund / getragen sein worden/ das wir mit vnserm durchzuge/ vnnd do wir vber Rheim kommen/ neben Wilhem von Grumbachs Reutern / E. L. vnd derselbigen Lande/ mit vnserm Kriegsvolck/ vberziehen solten.

Nach dem wir aber vnsers wissens/ mit E. L. in vngutem/ gar nichts zuthun / Sondern vns viel mehr zu E. L. alles freundlichen/ vnnd etterlichen willens vorsehen / Auch nochmals das vortrawen zu E. L. haben/ wie auch E. L.

von vns hinwider/ anders/nicht spüren noch vermercken sollen/ Dann da wir derselben lieb/ vnnd dienst zu erzeigen wüsten/ das wir als der freund dazu freundlich geneigt sein/ Zweiffeln auch nicht/ E. L. werden vmb souiel destomehr/ solchem von vns vnbestendigem gerücht / nicht geglaubt haben/ oder demselbigen nachmals glauben geben/ Dann E. L. sollen es gewislich dafür halten/ das vnser gemüt vnnd meinunge/ anders nicht ist/dann mit E. L. vnd andern Chur vnd Fürsten des Reichs Deudtscher Nation/ inn friede/ruhe vñ einigkeit zu leben/ auch alle freundschafft vnd freundlichen willen zuerzeigen vnd zubeweisen.

Solten wir auch mit der zeit/ den Ertichter dieser dinge erfaren/ wollen wir vns gegen demselben dermassen erzeigen/ damit E. L. vnser vnschuld in deme zuspüren haben/ Vnnd do vielleicht in E. L. dergleichen/ in vnserm abzuge/ wann der sich zutragen möchte/ gebildet werden wolte/ So bitten wir abermals freundlich/ E. L. wollen demselbigen gleicher gestalt nicht stat geben.

E. L. wollen sich in dem allem freundlich/ gutwillig vnnd vnbeschwert erzeigen/ wie vnser

freund-

freundlich vnnd vetterlich vortrawen/ zu E. L. stehet/ Das seind wir vmb E. L. hinwider freundlich zuuordienen willig. Datum im feltlager bey Amiens den xxvij. Septembris/ Anno etc. Lviij.

Von Gottes genaden Johans Wilhelm Hertzog zu Sachssen/ Landgraue inn Döringen/ vnd Marggraue zu Meissen.

Johan Wilhelm Hertzog zu Sachssen/manu pro.sst.

Dem Hochgebornen Fürsten/ Herrn Albrechten/ Pfaltzgrauen beim Rhein/ Hertzogen in Obern vnnd Nidern Bayern/ vnserem freundlichen lieben Oheim etc.

Gos VLT06800
DHM
R08/785